

Ready to move

Wie junge Techniker ihren Einstieg ins Berufsleben bei Blum erlebt haben

Die Matura oder der Studienabschluss sind geschafft. Ein gutes Gefühl! Jetzt steht der nächste Schritt an: der Start ins Berufsleben. Aber schon macht sich bei den Absolventen wieder ein mulmiges Gefühl breit: „Bekomme ich als Berufseinsteiger überhaupt einen Job?“, „Kann ich mein theoretisches Wissen aus der Schule auch wirklich einsetzen?“ Fragen wie diese gehen den Absolventen durch den Kopf, wenn sie die Stellenanzeigen durchstöbern.

Lukas Fedele arbeitet als Konstrukteur für Montageanlagen bei der Julius Blum GmbH. Er hat die HTL in Bregenz absolviert. „Ich hatte vor meinem ersten Arbeitstag schon Bedenken, z.B. ob die Arbeit bei Blum wohl auch so sein würde, wie ich sie mir ausgemalt hatte; ob meine Fähigkeiten und die Anforderungen des Unternehmens in der Praxis dann zusammenpassen würden. Aber meine Unsicherheit war völlig unbegründet. Denn mein Start bei Blum war sehr gut vorbereitet und verlief nahezu reibungslos“, beschreibt er seinen Start. Am ersten Arbeitstag war alles vorbereitet: Schreibtisch, Büroschrank und der PC



Gut begleiteter Start ins Berufsleben von Blum: Lukas Fedele und sein Vorgesetzter Manuel Zipperle

mit der notwendigen Softwareausstattung. Selbst die Daten für den ersten Login hatte der Vorgesetzte von der IT-Abteilung im Vorfeld erhalten. Manuel Zipperle war als Vorgesetzter von Lukas Fedele im Bewerbungsgespräch dabei und hat vor dem ersten Arbeitstag einen Einarbeitungsplan erstellt. Darin fanden sich neben den Themen, die in

den ersten Tagen und Wochen vorzustellen waren, auch die jeweiligen Ansprechpartner des Berufseinsteigers. Schritt für Schritt hat er so seine Aufgabe kennengelernt sowie die Schnittstellen zu anderen Aufgabenfeldern und Kollegen. Teil dieses Plans waren auch Einführungstage, an denen Lukas Fedele allgemeine Informationen über das Unternehmen erhielt und Führungen durch die Werke mitmachen konnte. Auch Schulungen waren bereits mit Terminen in dem Plan eingetragen.

Trotz aller Planung bleiben aber Unsicherheiten. „Ich musste oft bei Dingen, wie der Zeichnungsnormierungen und Dateiablage nachfragen, die eben bei Blum entsprechend einem Firmen-Standard gemacht werden. Aber ich habe immer hilfsbereite Kollegen gefunden, die mich eingeladen haben, auch ein zweites oder drittes Mal zu fragen, bis ich wirklich sicher bin.“

Bei Blum weiß man um die betrieblichen Eigenheiten ebenso Bescheid, wie um die fachliche Kompetenz der Absolventen. „Wir wissen, was ein Absolvent der HTL an Wissen mitbringt – und das ist ziemlich viel. Es ist wie mit einem Werkzeugkoffer, den die Absolventen mitbringen. Der ist gefüllt mit zahlreichen Werkzeugen. Die Absolventen kennen sie und wissen, wie sie anzuwenden sind. Bei uns lernen sie die Werkzeuge nun auch in der Praxis zu verwenden“, beschreibt Manuel Zipperle die Ausgangslage. „Wir wollen die jungen Leute abholen, wo sie stehen. Dann gilt es aber rasch weg von der Theorie in Themen unserer täglichen Arbeit einzusteigen.“

Das hat auch Martina Hopfner erlebt. Sie arbeitet bei Blum als Organisatorin in der



Auch Martina Hopfner wurde bei Blum gut abgeholt und begleitet – vom ersten Arbeitstag an

Informatik. Nach ihrer HAK-Matura und einem Bachelor-Studium in Management Communication & IT startete sie 2012 ins Berufsleben. „Bei Blum bin ich sehr rasch mit konkreten Aufgaben konfrontiert worden. Es gab kein wochenlanges Einlesen. Meine Kollegen haben mich mitgenommen, und so habe ich die Aufgabe kennengelernt und erste Erfahrungen gesammelt.“ Rückblickend auf die ersten Arbeitstage meint Martina: „Ich hatte von allem Anfang das Gefühl ein vollwertiges Teammitglied zu sein. Ich habe rasch Aufgaben übertragen bekommen, die ich auch bewältigen konnte.“ In der Erinnerung ist der Rundgang in der Abteilung sehr einprägsam gewesen. „Mein Vorgesetzter ist mit mir von einem Arbeitsplatz zum nächsten gegangen und hat mir die Kollegen vorgestellt. Es haben sich sofort Gesprächsthemen ergeben.“

Auf die Frage, wie sie den Berufseinstieg insgesamt erlebt hat, meint Martina Hopfner: „Es war ein sanfter Start. Ich wurde gut abgeholt und begleitet. Ich wünsche jedem Berufseinsteiger, dass er so starten kann wie ich bei Blum.“

Factbox: Mein Einstieg bei Blum

Alljährlich starten FH-Absolventen aus verschiedenen Ausbildungsrichtungen ihre berufliche Laufbahn bei Blum.

Möchtest du eine(r) von ihnen sein?

Ansprechpartner:

Johannes Berger:

johannes.berger@blum.com

Elisabeth Paterno:

elisabeth.paterno@blum.com